

Frau Schmidt und Frau Schwach stellen das Betreuungsangebot des Ev. Johannes werks ausführlich vor und führen aus, dass sich die Institution aus dem Märkischen in den Oberbergischen Kreis ausgedehnt hat und aufgrund der zunehmenden Nachfrage nach Hilfeleistungen weiter expandieren möchte. Ergänzend zu dem Flyer, der dem Protokoll als Anlage beigefügt ist, ist es erklärtes Ziel des Johannes werks, eine individuelle Zielplanung nach expliziter Vorstellung des Klienten umzusetzen, die zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität im Rahmen einer eigenständigen Lebensführung führt.

Im Anschluss werden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet. Frau Bonrath dankt für die Ausführungen.